

Hinweise zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der Gemeinde Neubiberg.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Neubiberg, Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg; E-Mailadresse: gemeinde@neubiberg.de, Telefonnummer: +49 89 60012 0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter: Gemeinde Neubiberg, Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg, Tel.: 089 60012-548, Telefax: 089 60012-58, datenschutz@neubiberg.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben und verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. b und c, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h sowie Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an externe Stellen weitergegeben, sondern lediglich intern weitergeleitet an: die Personalabteilung, die zuständige Fachabteilung, den Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung, je nach Zuständigkeit gemäß Geschäftsordnung an den Hauptausschuss bzw. den Ersten / Zweiten Bürgermeister und ggf. deren Vertreter im Amt.

6. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre im Bewerbungsverfahren angegebenen persönlichen Daten werden von der Gemeinde Neubiberg aus rechtlichen Gründen (§ 61b ArbGG i.V.m. § 15 IV AGG) bis mindestens 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder bei Rücknahme dieser werden die Daten nach Ablauf der Frist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Im Falle einer Einstellung erfolgt eine gesonderte Information über die geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o.g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.